

=====> TP01a_f_howwasit.txt

Es war blöd, weil es nicht die eigenen Daten waren.

News würde ich z.B. nicht abspeichern, sondern ein Bookmark machen.

Bilder ist für mich ein Bilder Trash Ordner. Ich würde das nie mit Ordnerstruktur machen.

Das müssen für mich Programme können. Aber Bildprogramme können das eh.

Ist halt schwer deshalb landet das alles in einem Ordner.

Cartoons ist eh klar.

Formulare etc. sind in eGovernment.

HowTo genereller Ordner.

MyHome ist alles was mich lokal betrifft z.B. Grazer Fahrpläne.

News würde ich als Links speichern.

Rezepte ist einigermaßen klar. KochenMaenner hier ist ein Blödsinn.

Sport und Gesundheit was mich und meine Familie betrifft.

Technik ist z.B. was Recherche für mich ergeben hat.

Fahrplan würde ich umorganisieren.

#Testperson verschiebt noch Dateien, erstellt/löscht Ordner.

=====> TP01a_t_howwasit.txt

Das ich alles gleich in die Ablage schiebe, war schlecht.

Nicht so einfach war tags zu erfinden.

Essen tag, da hätte ich alle Essenbilder hineintun können.

Ich würde mir bei den tags noch etwas überlegen.

Normalerweise nehme ich viele tags und miste dann hinterher aus, aber das kann ich jetzt nicht.

Tagging ist für mich eigentlich eine schnelle Ablage, die ich dann noch weiter verfeinere.

Ich müsste da noch einmal hinten nach arbeiten.

Handling: Extrem stört mich, dass das Fenster im Hintergrund aufgeht.

Dass man es nicht abbrechen kann, war in diesem Fall auch nachteilig.

Ich brauche für mein Userverhalten tag bundles, weil ich sonst viel zu viele tags zusammenbringe.

Deswegen brauch ich immer relativ gute Vorschläge.

Eingabe von den tags ist mit Komma getrennt nicht so angenehm für mich persönlich.

=====> TP01b_f_howwasit.txt

Den einen Artikel, hätte ich mir nie den Aufwand angetan ordentlich einzuordnen.

Das Übliche.

Testspezifisch: Mit so wenigen Dateien und so einer flachen Hierarchie ist es kein Probleme die

Dateien wiederzufinden, bis auf deinen einen Ausrutscher eben.

In der Menge von Daten schlägt eine bessere Technologie sicher nicht durch.

=====> TP01b_t_howwasit.txt

Man hat mehr Ordner/tags durchzusehen.

Oft fallen einem nicht gleich die Wörter ein. News hätte auch irgendwie anders sein können.

Wenn man es öfters braucht, merkt man sich das auch.

Mir kommt vor, man findet die Dinge schon schneller, weil man sofort die Möglichkeit hat auf einen

neuen Tag zu gehn.

Ich habe eigentlich nicht gleich auf die Dateien geschaut, sondern auf die weiteren Ordner/tags.

Handling: Es ist normales Dateibrowsing. Das es mehrmals auftaucht ist ein Vorteil.

Die Ansichten (Vorschaubilder) sind schon sehr hilfreich. Wer sagt z.B. das Ordner Bilder so

dargestellt wird. Mit Detailansicht würde man die Bilder z.B. nicht so schnell finden.

Das gehört eigentlich bei der Bilderbewertung mit rein.

Kann man in diesem Ablageordner seine eigene Dateistruktur behalten?

=====> TP02a_f_howwasit.txt

War ok. Nicht meine Dateien also insofern...

=====> TP02a_t_howwasit.txt

Fad wars. Mühsamer.

Warum mühsamer:

Bei der alten Methode kann ich 20 Bilder in einen Ordner einfügen, hier muss ich jedes Bild extra

als Bild taggen.

Wenn man es gern feiner hätte, dann ist das eine gute Methode.

=====> TP02b_f_howwasit.txt

Ein bisschen hats gedauert.

Schwer war es nicht. Nur wenn die Datei nicht so heißt, war es etwas schwieriger.

=====> TP02b_t_howwasit.txt

Es ist schneller zum Finden, wenn man mehr Unterordner hat.

Aber ich bin halt mit einem anderen System vertraut und habe mein eigenes Chaos.

Bei Apple ist das anders.

Vom Prinzip her ist das ganz ok.

Soviele Ordner hab ich ja nicht und was ich suche finde ich normalerweise eh.

=====> TP03a_f_howwasit.txt

War wie üblich. Aufwendig.

Nichts besonders. Man könnte es noch ein bisschen feiner unterteilen, aber...

Wenn noch mehr Kategorien hinzukommen findet man noch weniger was.

=====> TP03a_t_howwasit.txt

Lustig wars.

Man kommt mit der Zeit drauf was man noch besser machen könnte.

Man kann mit oder ohne vorgruppieren taggen.

Frage ist wie man tags im Nachhinein ändern könnte.

=====> TP03b_f_howwasit.txt

Dadurch dass es wenig Bilder sind, hat man es noch leichter gefunden.

Bei der Hexe wars schwieriger wegen dem Dateinamen. Aber durch die Miniaturbilder ging es leichter.

Bei Detailansicht wäre es noch schwieriger gewesen.

=====> TP03b_t_howwasit.txt

Wahrscheinlich bisschen schneller, allerdings kommt es wirklich drauf an, dass man

vernünftige tags vergibt.

z.B. bei der Sommerzeit hat der allgemeine Überbegriff Zeitumstellung gefehlt.

Bei den Fotos ist es wahrsch. schneller, wenn man tags eingibt und danach sucht.

Weil man im Explorer scrollen muss, wenn es mehrere Bilder gibt.

Kann man im Beschreibungen Ordner auch mit der Suchfunktion arbeiten?

Mit der Suche wäre ich schneller gewesen.

=====> TP04a_f_howwasit.txt

Würde ich zu Hause auch so machen. Gewohnt. Mühsam.

=====> TP04a_t_howwasit.txt

Ziemlich einfach.

Wenn man wirklich viele Dateien hat ist es v.a. am Anfang sehr schwer die alle einzuordnen.

Aber wenn man es von Anfang an macht ist es ein sehr gutes System, damit man Ordnung in seine

Dokumente bringt.

Handling: Ich glaube selbst für Einsteiger ist es ziemlich einfach.

=====> TP04b_f_howwasit.txt

Ich kann mich noch so ungefähr erinnern wo alles abgespeichert ist, aber wenn man sehr viele Dokumente

oder Fotos hat, dürfte es schwer werden.

Ganz am Anfang hat es mich überhaupt nicht unterstützt, weil ich den Fahrplan unter Bilder gespeichert

habe.

=====> TP04b_t_howwasit.txt

War sehr einfach. Wenn man ungefähr weiß wo man was hat, ist es leicht zu finden.

Wenn man extrem viele Dateien hat, kann man in der Hierarchie weiter runtergehen um es einzusteigen.

Gefühlt war ich etwas schneller.

=====> TP05a_f_howwasit.txt

Anstrengend wars. Weil es nicht immer so einfach ist, weil die Dateien mit mehreren Kategorien zu tun

haben.

Ich muss mich entscheiden, wo würde ich es am ehesten wieder finden.

Bei den Bildern orientiere ich mich nach den Erstelldaten. Bei News ähnlich.

Bei Dokumenten nach Themen.

=====> TP05a_t_howwasit.txt

Ich glaube es ist schneller gegangen als das vorige (Explorer), weil man sich im Vorhinein Gedanken

machen muss welche Ordner man anlegen muss.

Umständlich ist, dass ich nicht immer alle meine tags sehe, weil ich mich dann nicht genau erinnern

kann wie ich das geschrieben habe.

Eine Vorschau vom Inhalt wäre auch praktisch.

=====> TP05b_f_howwasit.txt

War erstaunlich leicht die meisten Sachen wieder zu finden.

Außer wenn ich Dateien aufgrund von Informationen einsortiert habe, die bei der Aufgabe nicht stehn.

z.B. Das Bild mit dem Sessellift war bei mir mit einem Datum verbunden.

Da fange ich dann mit der Information weniger an und muss mich mehr erinnern.

=====> TP05b_t_howwasit.txt

Es ist verwirrend, wenn man Dokumente inkonsistent getaggt hat.

Wenn man denkt es ist wo drin, aber ist es nicht, wird es schwierig.

Ich tue mir immer leichter z.B. beim Bildordner, wenn ich nach Typ suche als nach Inhalt.

Für mich war es mit der Variante schwieriger Dateien zu finden.

=====> TP06a_f_howwasit.txt

War ein bisschen mühsam. Ich hab mir die Dateien vorher nicht so genau angeschaut.

=====> TP06a_t_howwasit.txt

Nach einiger Gewöhnungszeit eigentlich ganz angenehm.

Ein paar kleine Sachen am Interface wären noch zu verbessern.

z.B. wenn ein paar (alte) tags drinnen stehen und ich einen anderen anklicke, wird er hinzugefügt und

überschreibt nicht die anderen. Ist etwas kontraintuitiv zu anderen Programmen.

Bei den vorgeschlagenen tags wäre es hilfreich, wenn man wo ein Rollup hätte wo man alle tags sieht

und nicht nur die häufigst verwendeten. So dass man nicht in der Ordnerstruktur nachschauen muss.

Sonst ist es eigentlich recht angenehm.

=====> TP06b_f_howwasit.txt

Bei dem einen war es schwer, weil ich semantisch ordne und bei der Datei hats mir rausgehaut.

Ansonsten habe ich mir leicht getan, weil ich mich noch ein wenig erinnert habe, wie ich die

Strukturen angelegt habe.

Da es jetzt noch nicht so lange her ist, ist es wahrsch. schneller gegangen als wenn ich es

anders strukturiert hätte, aber in einem halben Jahr würde die Sache wohl anders aussehen.

=====> TP06b_t_howwasit.txt

Wenn man beim taggen ein bisschen sorgfältiger wäre, wäre es sehr effektiv.

Ich habe Sachen teilweise getaggt so dass sie nicht ganz gepaßt haben.

Beim Taggen selber muss man glaub ich schon darauf schauen, dass es einigermaßen konsistent ist.

Aber sonst angenehm.

Nach was man sucht ist schon intuitiv. Nur manchmal landet man in einer Sackgasse, wo man denkt, da

hätte es eigentlich sein müssen. Und man kommt drauf so hätte ich damals taggen müssen, damit ich

die Datei dort finde.

Wenn man das Taggen sorgfältig macht und sich Zeit nimmt und eher großzügig tags vergibt dann ist

es beim Suchen glaube ich einfacher.

Jetzt bin ich ab und zu in eine Sackgasse geraten, v.a. weil es da stärker verzweigt ist und ich

normalerweise eher in flachere Strukturen einsortiere.

=====> TP07a_f_howwasit.txt

Nichts besonderes.

=====> TP07a_t_howwasit.txt

F: Wie wars?

TP: War eigentlich cool. Irgendwie hat man mehr Überblick, weil beim 1. Mal ist mir passiert, dass

ich vergessen habe wo etwas ist, aber hier kann man alles einordnen und trotzdem ist alles da.

F: Hat es von der Handhabung Probleme gegeben?

TP: Nein eigentlich überhaupt nicht.

=====> TP07b_f_howwasit.txt

F: Wie wars?

TP: Gut. Ich habe ungefähr gewußt wo ich was gespeichert habe, sonst wäre es womöglich ...

F: Etwas positiv oder negativ anzumerken zu dem System?

TP: Wenn jmd. anderer suchen müsste... Der der erstellt, weiß natürlich ungefähr wo was ist.

Und wenn natürlich die Menge größer ist wenn ich z.B. 70 Ordner hätte, wär das fast unmöglich.

=====> TP07b_t_howwasit.txt

F: Wie wars?

TP: Ganz gut.

F: Kann man irgendwas positiv/negativ anmerken?

TP: Nein. An sich kann man natürlich mehrere Stichwort zu einer Datei vergeben. An sich kann man natürlich

eine Datei mit mehreren Ordnern teilen. Natürlich ist es dann leichter zu finden.

Ich habe es ungefähr gleich angelegt wie beim 1. Mal, deswegen gibt es nicht viel Unterschied.

=====> TP08a_f_howwasit.txt

F: Wie wars?

TP: Ging so. Es waren teilweise von einige Gruppierungen wenig Dateien, weshalb ich mir überlegt habe

ob es sich überhaupt auszahlt die extra abzulegen oder in einen gemeinsamen Ordner.

Und es waren Dateien dabei, die ich eigentlich gar nicht abspeichern würde, sondern bookmarkte.

F: Vom Handling Schwierigkeiten gegeben?

TP: Net unbedingt, außer dass man sich durch die Ordnerstrukturen runterklicken muss.

=====> TP08a_t_howwasit.txt

F: Wie wars?

TP: Wär klass, wenn es so ein Kontextmenü geben würde. Zum Bedienen ist es bis auf ein paar

Kleinigkeiten gut gegangen. Was mir aufgefallen ist, ist wenn man einen Begriff eingegeben hat,

den man schon einmal eingegeben hat wählt man den.. bei den meisten Browsern ist das umgekehrt.

F: Sonst noch was?

TP: Nicht ganz optimal war, dass man nicht alle angelegten tags gesehen hat.

=====> TP08b_f_howwasit.txt

F: Wie wars?

TP: Irgenwie schneller als erwartet.

F: Gibt es etwas positiv oder negativ anzumerken?

Werden Sie unterstützt? Ist es eher schwer etwas zu finden?

TP: Jetzt ist es grad noch gegangen, weil es relativ wenig Ordner und Dateien waren. Bei mehr Bildern

wäre es schon schwieriger geworden.

Bei den Fahrplänen haben die wenigen Bilder am meisten geholfen.

=====> TP08b_t_howwasit.txt

F: Wie wars?

TP: Bis auf den einen Ausreißer ist es gegangen.

F: Wars eher schwer oder leicht?

TP: Nachdem ich nur nach einem tag suchen kann, hat es das Suchen nicht beschleunigt.

Mir hätte es mehr geholfen, wenn ich 2 oder 3 tags gleichzeitig hätte suchen können, dann wäre

ich wahrscheinlich schneller gewesen.

F: Wie würden Sie sich das vorstellen?

TP: Dass ich 2-3 tags eintippe und zutreffende Dateien, dann in einem Fenster präsentiert bekomme.

F: Mit einem eigenen Interface sozusagen.

TP: Ja genau.

=====> TP09a_f_howwasit.txt

Bis auf die letzten 10 Dateien war es mir klar wie ich sie einordne. Einige sind "dort oder da" Kandidaten.

Es war alles so wie man es gewohnt ist. Mit dem Windows 7 bin ich nicht so vertraut. Ich habe noch das XP.

=====> TP09a_t_howwasit.txt

Kommt mir nicht schlecht vor. Es geht recht flott wenn man es heraus hat. Ich glaube nicht, dass ich das tagging einheitlich gemacht habe. Das alles in eine dazugehörige Kategorie drinnen ist. Eine alphabetische Sortierung aller vergeben tags in der GUI wäre praktisch sodass man nicht immer herumsuchen muss. Kann man bei einer Datei nachsehen welche tags man verwendet hat? Man könnte es sich durch die Ordner heraus suchen aber das ist nicht praktisch.

Das Auto-Vervollständigen ist praktisch. Ich verwende es lieber als die tags darunter anzuklicken da man zwischen Cursor und Link wechseln muss. Ich habe nicht versucht mehrere Dateien auszuwählen und mit dem gleichen tag zu versehen. Hätte ich versuchen können aber ich war zu durcheinander. Toll ist die Liste, wenn man eines getagt hat und man sofort zum nächsten kommt.

=====> TP09b_f_howwasit.txt

Manches habe ich nicht mehr so genau gewusst bzw war es nicht so intuitiv die Fotos so eingeordnet zu haben. Aber es war alles zu finden. Bis auf die Fotos war es unterstützend.

=====> TP09b_t_howwasit.txt

Am Anfang war es unübersichtlich da ich hier so viele Ordner habe. Scheinbar habe ich zu viele tags vergeben. Aber dann geht's ja.

Schwer zu sagen. Einfacher, aber es könnte daran liegen, dass ich mich eher daran erinnere durch den vorherigen Durchlauf und somit weiß welche Datei es war und was darin vorkommt.

Es war schon intuitiv die Daten zu finden.

=====> TP10a_f_howwasit.txt

Passt schon. Wenn man das weiß, wie man das aufmacht und dann gleich die Dateien rüber zieht wäre es schneller gewesen als jedes mal rein zu gehen und alles extra machen muss.

=====> TP10a_t_howwasit.txt

Am Anfang war es etwas verwirrend. Das die Wörter vorgeschlagen werden finde ich toll. Somit muss man nicht zwingend in den Ordner schauen.

Die Arbeit erschwert hat es nicht.

Ansonsten wäre mir im Moment nichts aufgefallen.

=====> TP10b_f_howwasit.txt

Es war eigentlich einfach. Er war schon super eingeteilt, ich hab mir einfach gedacht in welche Gruppe es gehören könnte und in dieser nachgesehen ob es dort drinnen ist.

=====> TP10b_t_howwasit.txt

Es war flott zu finden. Es wundert mich. Es ist sicher ein Vorteil wenn man es auf mehrere Orten finden kann. Es geht dann, meiner Meinung nach, schneller. Oder wenn man sich nicht mehr erinnert wo man es hingetan hat.

Es geht eher flotter. Es ist einfach Hand zu haben auch wenn man es das erste Mal macht oder mehr oder minder Laie ist. Es ist nicht kompliziert. Wenn man es einmal erklärt bekommt ist es gut anzuwenden.

=====> TP12a_f_howwasit.txt

Zum Teil war es schwer. Ein paar Begriffe könnten doppelt sein bzw. man kann es unter mehreren Bezeichnungen rein geben. Bei einem pdf könnte man es als Bild aber auch als Dokument einordnen.

Wenn man relativ oft damit arbeitet geht es durch die Tastaturkürzel sehr schnell. Das hin und her Kopieren ist lästig. Eigentlich hätte ich einige Dateien kopieren müssen und doppelt ablegen wenn ich es nach Begriffen einordnen wollte.

=====> TP12a_t_howwasit.txt

Es war sehr interessant und es hat mir gefallen weil man Dateien mehrfach benennen kann. Man kommt zum Schluss drauf, dass man einen Tag schon vorher verwenden hätte können. Bei der Einteilung muss man mehr nachdenken. Dafür kann man mehrere Sachen miteinander verbinden. Es war für mich eine überschaubare Anzahl an Dateien aber wenn ich mehrere Dateien habe und diese mit bestimmten Oberbegriffen verbinden kann dann finde ich die Sachen bestimmt leichter.

Bei mir Zuhause habe ich viel mehr Dateien und da wäre es bestimmt viel mehr. Da finde ich es recht angenehm weil ich es besser assoziieren kann. Ich muss nirgends rein schreiben, dass es ein Dokument ist. Egal ob pdf oder Bild. Ein Screenshot ist auch ein Bild aber für mich im Endeffekt nur eine Information. Ich finde es recht angenehm. Sport ist Gesund und gleichzeitig für mich Urlaub.

Dass man die Wörter anklicken kann finde ich positiv. Toll wäre es, meine vorigen Wörter angezeigt zu bekommen und diese hinzufügen zu können. Ich versuche mich zwar auf ein paar Überbegriffe zu beschränken aber etwas genauer könnte es sein: habe ich die Ein- oder Mehrzahl verwendet, habe ich es schon verwendet oder klingt es ähnlich? Das würde mir das Arbeiten noch leichter machen.

Die Übersicht mit den fünf Wörtern würde ich auch beibehalten. Es erinnert einen, dass man nicht zu viel verwendet. Ich habe es für mich gemerkt, dass man nicht zu viele Begriffe verwenden soll sondern eher schlank halten. Aber das ist nur meine persönliche Einschätzung.

Von der Handhabung ist es recht fein.

In der Ablage herrscht zwar Chaos aber über die Beschreibung habe ich es wunderschön geordnet. Man kann sich dadurch Gedanken machen wie ich es benenne vor allem für die Arbeit.

=====> TP12b_f_howwasit.txt

Sobald irgendwo ein Hinweis war worin man es einordnen kann habe ich es relativ gut gefunden. Vor allem bei den Kraftwerken, das war zwar eine Grafik aber da war ich mir nicht sicher ob ich es als Bild abgespeichert habe oder nicht.

Es war nicht unterstützend, es hat mir nur geholfen da es meine übliche Vorgehensweise ist beim Speichern sodass ich mir bei den meisten Sachen leicht getan habe. Aber es war einfach gewohnt.

Negativ ist, dass man eventuell ein paar Sachen nicht mehr weiß, ob man sie unter Dokumente rein getan hat. Manchmal gibt es auch Dokumente als Bilder. Der Fahrplan könnte eigentlich auch ein Bild sein.

Besonders positives gibt es nichts, dadurch dass man es so gewohnt ist tue ich mich ein bisschen schwer.

=====> TP12b_t_howwasit.txt

Eigentlich war es leichter. Es ist vielleicht weil man mehrere Begriffe hat am Anfang kurz verwirrend aber verbindet die Sachen miteinander und findet sie somit leichter. Vor allem muss man nicht

mehr darauf achten ob es eine Textdatei, ein Bild oder eine PDF. Der Antrag ist ein Antrag. Es ist vollkommen egal ob der Antrag ein Word Dokument, ein PDF oder Bild ist.

Ich bin von der Dateiart unabhängig. Somit war es leichter. Noch nicht ganz gewohnt aber leichter.

Beim Einordnen braucht man vielleicht mehr Zeit aber wenn ich etwas suche ist es schneller. Gerade dann wenn ich Sachen länger nicht mehr im Gedächtnis habe bei einem Antrag oder Informationen über Graz. Dann weiß ich, Graz ist eine Stadt und dann habe ich vielleicht alles über Graz drinnen und dann finde ich alles zu Graz. Egal ob Antrag oder Fahrplan. Die Überschaubarkeit ist besser.

=====> TP14a_f_howwasit.txt

Wenn man sich schnell eine Ordnerstruktur überlegen muss, ist es unangenehm. Normalerweise wächst es mit der Zeit.

Mir ging der Windows Explorer auf die Nerven aber da kann man nicht umgehen.

=====> TP14a_t_howwasit.txt

Ja, es funktioniert. Hierarchische tags wären fein und die Möglichkeit Dinge mit einem gemeinsamen tag auszuwählen, tags umbenennen. Während dem tagen ist es mir aufgefallen, dass ich die selbe Kategorie hatte aber nicht den gleichen tag, beispielsweise das Wasserkraftwerk. Das hatte ich vorher mit AKW getaged.

Da wäre es fein alle die ich vorher als AKW getaged habe auch als Kraftwerk zu tagen.

Ansonsten funktioniert es, es ist Ok.

Wenn ich mehrere tags zur Auswahl habe, muss ich den irgendwie bestätigen. Intuitiv wäre es wenn ich per Beistrich weiter machen könnte. Also wenn ich einen Vorschlag bekomme durch die ersten drei Buchstaben und dann per Beistrich vervollständigt wird und ich weiter schreiben kann.

Der Beistrich ist für mich das normale Trennzeichen. Wenn ich tippe könnte ich immer auf der Tastatur bleiben.

=====> TP14b_f_howwasit.txt

Es war überraschend. Es war nicht viel anders außer, dass ich irgendwie auf die Idee gekommen bin meine Dokumente in den Ordner Fotos zu legen. Warum auch immer.

Ich würde die beiden Suchvarianten fast gleich beurteilen, wenn man eine ungefähre Ahnung hat wo sich Dateien befinden. Das eine oder andere Mal habe ich einen falschen Ordner erwischt. Es ist eine Spur umständlich.

=====> TP14b_t_howwasit.txt

Lustiger weise hatte ich in einem Ordner fast gleich viele tags wie in einem Unterordner. Es hätte noch einen zweiten tag gebraucht, warum auch immer.

Es wäre recht einfach, das einzige ist, dass die Dateinamen oft nicht so aussagekräftig sind. Aber gut, wir sollten auch auf die tags schauen.

Ja, es war sehr intuitiv.

=====> TP15a_f_howwasit.txt

Ich bin auf ähnliche Probleme gestoßen wie vorher. Hier muss die

Einteilung eindeutig sein um die Daten wieder zu finden. Wenn ich es so bedenke, ist es beim anderen vermutlich leichter die Daten wieder zu finden. Ich habe versucht alles klein zu halten.

Ich sehe beim anderen Vorteile im Vergleich zu dem jetzt.

Da ich diese Methode gewohnt bin gab es keine Besonderheiten daran. Wenn ich länger Zeit hätte und es meine Dateien wären, hätte ich es anders eingeteilt.

So würde ich es auch besser wissen. Hier ist es mir schwer gefallen, auch im Explorer.

=====> TP15a_t_howwasit.txt

Ich tat mir bei der Einteilung der tags etwas schwer. Man hat zwar am Anfang eine gewisse Idee aber dann merkt man, dass es dann doch nicht passt. Wahrscheinlich werde ich mir schwer tun, etwas unter diesen tags wieder zu finden. Vielleicht ist es eine Gewöhnungssache.

Man muss sich damit länger besch\ 'e4ftigen um eine gute Einteilung zu treffen. Nachdem ich es das erste Mal mache, werde ich bestimmt meine Probleme damit haben wenn es mehrere Dateien werden.

Ich hatte zwei Punkte die mir aufgefallen sind. Positiv ist, dass die tags in einer Liste vorgeschlagen werden. Zwar habe ich ein Mal zu früh mit Enter bestätigt weil der ich den Pfeil runter getan habe und markiert habe aber es ist wahrscheinlich Gewöhnungssache.

Das mit der Einteilung der einzelnen tags finde ich noch nicht so praktisch wenn ich an das Wiederfinden denke und ich keine Zwischenstruktur habe die nach Dateitypen geordnet ist. Egal ob Bild oder pdf, es könnte beides ein Dokument sein. Eines war die Beschreibung vom Kraftwerk und das Andere ein Artikel. Diese beiden möchte ich nicht zusammen haben.

Fünf tags sind etwas zu wenig. Man hat gleich einmal 10 bis 20 Wörter.

=====> TP15b_f_howwasit.txt

Nachdem es nur 60 Dateien waren, konnte ich sie schnell wieder finden.

Aber ich habe mich schwerer getan als vorher. Ich wusste die Struktur nicht mehr genau und beim vorigen sind doch mehrere Sachen hinterlegt. Wenn ich ständig damit zu tun hätte wäre es kein Problem.

Aber nach der Zeit habe ich mich etwas schwerer getan.

Es ist negativ, da ich nicht mehr wusste wie ich etwas abgespeichert habe. Das war dieses Mal schwerer.

Das Bild mit der Hexe ist unfair, denn da wusste ich beim ersten Mal nicht mehr wie es aussah.

Was gegen die Benutzung vom tagstore spricht ist wenn jemand anderes mit dabei sitzt und ich suche eine Datei möchte ich nicht, dass derjenige alles sieht. Wenn ich im Ordner Bilder alle Bilder habe, dann sieht man unter Umständen eine kleine Darstellung, den Bildtitel und derjenige kann dann alles sehen obwohl ich nur ein bestimmtes Bild zeigen will.

Das ist meiner Meinung nach ein gewisser Nachteil. Bei der kleinen Menge hat es keine Rolle gespielt aber wie gesagt, es gibt Sachen die man nicht jeden zeigen möchte und diese würden somit relativ offen liegen.

Beispielsweise würde ich bei der üblichen Ordnerstruktur im Ordner Freizeit bestimmte Bilder raus geben die man nicht sehen soll. Ich schätze bei tagstore wäre es umständlich die tags rauszugeben.

=====> TP15b_t_howwasit.txt

Es ist recht einfach gegangen aber ich sehe, dass ich eine gewissen inkonsistenz bei der Namensgebung gehabt, bei Bild und Bilder.

Ein file hatte ich zu früh geschlossen, falls ich mich damit genauer befasst hätte, hätte ich es editiert. Somit habe ich das Vettel Bild nicht gefunden.

Es ging sehr schnell und war relativ einfach.

=====> TP16a_f_howwasit.txt

Wenn man Dateien ordnet die man nicht selber erstellt oder bearbeitet hat, fehlt einem teilweise der Kontext. Das macht es etwas schwierig. Beispielsweise wo war beim Marathon das 2009 Bild? Das hat mich sehr gestört weil es zu wenig an Information ist um in einen Ordner zu geben.

War das Palmen-Bild ein Urlaub oder nicht?

Man merkt, dass Windows nicht mein Hauptsystem ist aber ansonsten gibt es nicht zu sagen.

=====> TP16a_t_howwasit.txt

Bei der Usability ist man etwas eingeschränkt. Dass das Fenster nicht von selbst aufgegangen ist, dass man jedes mal runter klicken muss ist nervig.

Ein tag-Browser würde Sinn machen. Die Vorschläge sind in Ordnung aber ein Browser wäre nicht schlecht. Die Darstellung gefällt mir nicht.

Jedes Mal muss ich extra in die Ablage gehen und das ist nicht ideal. Für die Benutzung ist es umständlich. Ein solches Produkt würde ich fünf Minuten testen und dann weg schmeißen.

Wenn ich den Explorer von Windows verwende, mit seiner Ansicht, spiele ich nicht mit zwei Fenstern.

=====> TP16b_f_howwasit.txt

Es war auch relativ angenehm. Das Dokument mit dem Kräutergarten habe ich wesentlich schneller gefunden weil ich wusste wie ich es ablegen würde.

Diese Ordnerstruktur war unterstützend.

Ich nehme an, dass ich gleich schnell war. Es wird nicht viel unterschied zwischen den beiden Varianten sein. Vermutlich liegt es daran, dass ich das eine Dokument, welches im tagstore mit dem tag Kräuter vergeben habe aber nicht mehr daran gedacht habe. Deswegen brauchte ich länger als mit der üblichen Ordnerstruktur, da wusste ich sofort wo es drinnen ist.

Ich musste ein oder zwei Mal in der Ordnerhierarchie zurück gehen. Meiner Meinung nach ist es relativ ausgewogen.

Ich würde keine der beiden Arten favorisieren. Bei den Bilder ist es definitiv einfacher mit tags zu arbeiten weil die Suchanfragen spezifischer sind. Wenn man für ein topic etwas sucht bekommt man alle Bilder dazu. Hier sind es nur 60 Dateien bei denen man ungefähr weiß wo etwas drinnen ist. Aber falls auf eine Bild ein rotes Auto ist, vergibt man bei der Möglichkeit von 15 tags einen solch dazugehörigen.

In einem Dateiordner muss man ungefähr wissen was auf der Datei noch oben ist um ein spezifisches Foto zu finden. Für Fotos finde ich tags vom Vorteil, für alles andere haben beide Varianten keinen gravierenden Vorteil.

=====> TP16b_t_howwasit.txt

Es ging. Bei einem konnte ich mich nicht mehr genau erinnern. Das habe ich relativ lange gesucht.

Der Kräutergarten.

Grundsätzlich war es unterstützend.

Es ist eigentlich wie gewohnt, Fotos organisieren ich bereits so. Deswegen bin ich es schon gewohnt mit tags zu arbeiten.

=====> TP17a_f_howwasit.txt

Man merkt schon auf was die Umfrage aus ist. Die Frage ist, hat man immer so viele Dateien die man weg räumen will.

Vielleicht haben Sie es auch gemerkt: es kommt der innere Schweinehund daher, sodass ich keine Lust habe Unterverzeichnisse zu machen. Da gibt's für tagstore schon einen Pluspunkt. Beispielsweise beim öffentlichen Verkehr, kann ich firs erstellen dann Linz, Graz, Tokio. Das müsste ich hier in Unterordner erstellen und darauf habe ich keine Lust.

Positives gibt es wenig. Ich habe gerade jetzt für Studenten ein gewisses Paper gesucht und brauchte ca. eine viertel Stunde bis ich es gefunden hatte da ich es in irgendeiner Unterhierarchie abspeicherte.

=====> TP17a_t_howwasit.txt

Es war gut. Ich mache es das erste mal, da muss man schon noch überlegen welche tags man verwendet. Schauen wir mal, ob wir wieder alles finden.\

Es w\ 'e4re praktisch, wenn man im Auswahlfenster mehrere tags aussuchen könnte und dann einen tag mehreren zuordnen könnte.

Dass man unten keinen Doppelklick machen muss wäre auch toll.

=====> TP17b_f_howwasit.txt

Es war ganz in Ordnung. Dazu sagen muss man, dass es stark davon abhängt wie viele Daten man hat. Im realen Fall hat man eine ganz andere Struktur und das ist das Problem um wieder Daten zu finden.

Hier habe ich es mir einfach gemacht da 60 Dateien leicht zu überschauen sind aber beim wirklichen Arbeiten hat man nicht so wenig Dateien. Und dann wird das Wiederfinden schwierig.

Ehrlich gesagt habe ich keinen Unterschied festgestellt. Es gilt für beide Ordnerstrukturen, dass ich es mir überlegen muss wo ich was ablege. Auch beim tagstore muss ich überlegen welche tags ich verlege um die Sachen wieder gut zu finden.

Ähnliches Verhalten ist auch bei der üblichen Ordnerstruktur wobei ich glaube, dass tagstore einen Vorteil hat wenn man mehrere Daten verwalten muss. Schon klar, dass man bei einem solchen Test nicht mehr als 60 Dateien verwenden kann aber wenn mehr Daten zu Verwalten sind macht es bestimmt Sinn.

=====> TP17b_t_howwasit.txt

Es war gut. Eines hat mir nicht so zugesprochen da ich noch die Struktur im Kopf hatte.

Bis auf das Bild mit der Hexe hatte ich eigentlich keine Probleme.

Es wäre interessant so etwas nach einem längeren Zeitraum zu machen. Es ist erst 14 Tage her und da hat man es noch im Kopf.

Interessant wäre ob man nach einer gewissen Zeit auch alles wieder so schnell findet. Prinzipiell war es kein Problem.

=====> TP18a_f_howwasit.txt

Es war anstengender weil man sich mehr entscheiden muss. Wenn ich es ausschneide und in einen Ordner gehe, habe ich es schon vergessen was ich ausgeschnitten habe. Jedenfalls bei einer großen Anzahl an Daten.

Es ist eben die übliche Methode. Man überlegt sich vorher wo man etwas hin gibt und dort gibt man es hin. Negativ ist im Gegensatz zum vorigen, dass ich mich entscheiden muss. Dort ist es dann und ich habe vergessen wo ich es hin tat. Und wenn es falsch war muss ich es wieder umschichten.

=====> TP18a_t_howwasit.txt

Es war eintönig, wenn man so viel auf einmal macht.

Positiv finde ich die Vorschläge der tags die man bereits vergeben hat sodass man nur mehr drauf klicken muss. Es verhindert zwar nicht dass man sich beim ersten Mal verschreibt aber bei jeden weiteren Mal.

Wenn ich jetzt nur fünf bis zehn einordne ist es toll aber eine solch große Menge an Dateien würde ich nicht machen.

=====> TP18b_f_howwasit.txt

Es war etwas umständlicher weil man mehr Nachdenken wo man es hingegeben hat. Es ist ganz interessant zu sehen wo ich es hingegeben habe.

Die Ordnervariante ist im Vergleich schwieriger weil man mehr nachdenken muss. Mit den tags ist das Finden einfacher. Es kommt wahrscheinlich drauf an welche Wörter man zuordnet aber ich finde es leichter.

=====> TP18b_t_howwasit.txt

Bis auf die Hexe war es cool. Da habe ich überhaupt keinen Bezug mehr zum Bild. Deswegen weiß ich nicht wo ich es suchen sollte.

Es war sehr leicht wieder zu finden.

=====> TP19a_f_howwasit.txt

F: Wie wars?

T: Ja geht, viel, viel schneller, ist aber wesentlich unspezifischer sortiert. Außerdem gelegentlich zu einer verallgemeinerung hinreisen lassen was ich mir ursprünglich den Ordner Öffis geheißen hat jetzt habe ich ihm Verkehr umbenannt, damit ich das Bilekine Dokument über das Radfahren auch noch hinein bekomme weil, sonst wäre es halt im Stuff gelandet.

F: Ok.

T: Wie zu erwarten sie die natürlich wesentlich unspezifischer, die Schlagworte total geordnet, also unsortiert und teilweise ist es die Frage obs eben nicht gleich zwei Ordner pasaten. Da ist das Tagstore-Ding gut adressiert.

F: Ok, von der Handhabun her irgendetwas positives oder negatives zu anmerken.

T: Ja, der Windows Explorer ist zum kotzen, darum verwende ich auch was anderes unter Windows aber es is an sonsten Ordner halt ja

F: Ok, keine Besonderheiten.

T Passt!

=====> TP19a_t_howwasit.txt

T: Gibt es eigentlich die Möglichkeit die, einfach die Dokumente direkt zu taggen in den Folger Ablagen zu ziehen, und sie dann automatisch zu taggen?

F: Hmmmm, wie meinens?

T: Wenn ich sie, wenn ich in den Tagstore gehe, ja da habe ich die Beschreibungen, dann habe ich Ernährung, und ich will dass alles was ich da hineingebe in die Ablage kopiert wird, aber glich mit Ernährung getagt wird.

F: Uhm, ok, ist in der Version noch nicht erhalten aber dass wäre dann...

T: Mann müsste es in verschiedene Ordner reinziehen können

F: Uhm...

T: Und dann würden halt, weil kopiert in die Ablage würden es eh nur einmal feststehen ob es das gleiche Dokument ist, das lässt sich sicher machen.

Ich meine für große Datenmenge um die nur mal zu verschlafworten da will ich, weil ich 500 Fotos vom Urlaub möglicherweise auf einmal haben.

F: Uhm, ok!

T: Man kann ja eh es machen unter umständen wenn man sie von der Kamera runter ladet aber...

F: ok!

F: Wie wars?

T: Cool!Haut gut hin.

F: Ja.

T: Wenn man die Disziplin hat das zu tun.

F: Ja ich mein so große Daten macht man wahrscheinlich nicht.

T: Na, glaube ich auch nicht. Wenn man es in jeder Form macht kann ich mir vorstellen, dass es ganz cool ist.

F: Uhm, ok! Und wie war es von der Handhabung? Irgendetwas positives oder negatives anzumerken?

T: Das ist schon ok! Achso interessant wäre warscheinlich wirklich dann noch ein Explorer Shortcut wo mann dann alle Tags bearbeiten kann, oder so...

F: Uhm...

T: Oder in irgendeinem Stammdokument dass man die alle sieht, oder irgendwie bearbeiten kann.

F: Ok.

T: So ist es eh nicht so schlecht. Also wenn man sich beispielsweise vertippt, da mit der Tastatur arbeitet, und sich mit dem dropdown Menü vertippt und einmal zu viel auf Enter druck, dann ist das Ding weg. Dann ist es weg. Dann will ich es vielleicht irgendwie wieder ändern. Aber ok, eigentlich ist es, es ist angenehm.

F: Ok.

=====> TP19b_f_howwasit.txt

F: Wie wars?

T: Ja, wie gewohnt.

F: Waren sie jetzt nach dem Gefühl schneller oder langsamer?

T: Es war wahrscheinlich schneller. Super, bei den Bildern wenn man da eine Vorschau hat, das macht das ganze wesentlich leichter. Weil beim Sessellift habe ich mich vorher zum Trotel gesucht, und jetzt siehst halt Sessellift, na gut klickst drauf. Aber ich würde nicht sagen, dass das große Vorteile hat im Allgemeinen. Wesentlich schneller war ich glaube ich nicht. Es ist halt, es ist halt gewohnter. Achso das kennt man.

F: Ok. Haben Sie das Gefühl das Sie die Ordner Struktur im jetzt insofern unterstützt oder benachteiligt hat beim Wiederfinden.

T: Ahm, die Ordnerstruktur so wie sie jetzt hier ist, ist etwas aufgesetzt, weil ich ja extra aufgefordert wurde eine Ordnerstruktur mir anzulegen. Meine eigenen strukturiere ich ein bisschen anders. Aber da würde nicht viel rauskommen. Insofern ist das eine Sache ob mich das Unterstützt oder nicht. Grundsätzlich schon natürlich weil es ein wenig strukturierter ist, auf der anderen Seite dank der Bildervorschau wäre es am scheitesten du schmeißt alle Bilder in einen Ordner dann siehst es. Widerum will ich das überhaupt machen. Ich will nicht alle Bilder in einem Ordner haben, weil dann brauche ich Ewigkeiten um herauszusuchen welche zum Urlaub 2011 gehört haben. Das ist natürlich wieder eine Katastrophe. Insofern, das hat seine, ja das ist halt so wie es immer ist.

F: Ok. Gut! Danke!

=====> TP19b_t_howwasit.txt

F: Wie wars?

T: Ja, eigentlich ist es ziemlich cool, aber wenn man, wenn einem nicht mehr klar ist wie man das getaggt hat, dann ist man ziemlich verloren und ist nicht zu retten.

F: Ok, War es eher leicht oder schwer die Dateien zu finden?

T: Na, an sich war es leicht! Ansich ist es super easy, aber außer man weiß nicht mehr wie es getaggt ist, dann muss man, vor allem stelle ich mir lustig vor wenn der Bürokollege mich auf so etwas los läßt und ich habe keine Ahnung wie der taggt. Das ist unter Umständen, ja schwierig, schwierig dazu... Ich mein, wenn alles in einem Verzeichnis ist, ist natürlich leicht, aber wenn es in der Ordnerstruktur auch zack... Wenn du durch 100 000 000 einzelne Dateien durchsuchst

F: Noch irgendetwas positiv oder negativ anzumerken?

T: Na ist super!

F: Gut!

=====> TP20a_f_howwasit.txt

F: "Sehr Gut! Wie wars?"

T: "Ja, bekannt!"

F: "Bekannt! Irgendetwas besonderes was aufgefallen ist, positiver oder negativer weise?"

T: "So wie das vorhing, schwierig wirds dann beim Ordner auffinden. Naja, wie gesagt bei manchen Sachen ist die Frage ob mir das was halfen wird. Weil so viel Ordner sind es glaube ich nicht.

F: Na gut! Dann...

=====> TP20a_t_howwasit.txt

F: Ok, sehr gut! Wie wars?

T: Jo, gar net so schlecht.

F: Ok, und von der Handhaung irgendetwas positiv oder negativ anzumerken?

T: Positvi, man muss nicht viel machen, ja es könnt auch automatisch gehen.

F: Wieso, wie könnte es automatisch ausschauen?

T: Die Dateinamen einfließen... (es fehlt etwas, weil ich die Testperson nicht verstanden habe 34:00 - 35:12)

=====> TP20b_f_howwasit.txt

F: Wie wars?

T: Ja, im Endeffekt gar nicht so schlecht abgelegt.

F: War es jetzt leichter, schwieriger?

T: Gewohnter vielleicht.

F: Ok.

T: Ja, gewohnter.

F: Irgendetwas positiv oder negativ anzumerken?

T: Gut abgelegt beim letzten, aber das kann reine Gewohnheit sein. Wenn du es gewohnt bist abzulegen.

Und beim tagen muss man halt wissen wie man tagt.

=====> TP20b_t_howwasit.txt

F:Wie war's?

T: Jo.

<<<<<< .mine

F: War es zu leicht zu schwer? Gibt es was positives was negatives anzumerken?

T: Wenn es g'scheit getagt ist, dann findet man es auch wieder. Ab und zu habe ich es nicht, wie zum Beispiel den Antrag.

=====

F: War es zu leich zu schwer? Gibt es was positives was negatives anzumerken?

T: Wenn es gscheit getagt ist, dann findet man es auch wieder. Ab und zu habe iches nicht, wie zum Beispiel den Antrag.

>>>>>> .r233

F: Ok.

=====> TP21a_f_howwasit.txt

F: Wie wars?

T: War vielleicht ein bisschen unfair, weil ich die Dateien besser gekannt habe, vielleicht wenn ich das zuerst gemacht habe, tat ich mich da schwerer tun.

F: Ja.

T: Weil ich habe schon eine Struktur im Kopf gehabt, ungefähr.

F: Von der Handhabung her Irgendetwas was ihnen aufgefallen ist?

T: Ja das ist halt gewohnt, das ander muss man erst lernen. Na sonst war es ok.

F: Gut, Danke!

=====> TP21a_t_howwasit.txt

F: Sehr Gut! Wie war's?

T: Ja, mühsam! Also aufwendig.

F: Warum das?

T: Weil man sich für jede einzelne Datei was überlegen muss, eine Metainformation, und das Problem das ich, also bei den Witzen habe ich einmal Spaß geschrieben als Tag und einmal Witz und werden wir sehen, ob die Software weiß, dass ich da das gleiche meine Damit.

F: Gut, irgendetwas positiv oder negativ anzumerken?

T: Ich weiß nicht ob die Integration optimal ist mit dem Explorer. Vokalem dass man immer runter klicken muss, dass das Fenster immer kommt.

F: Ok.

T: Das kann man vielleicht besser lösen.

F: Ok, das ist eigentlich nicht so gedacht, das sollte normal nicht passieren.

T: Sonst, passt ganz gut, ja.

=====> TP21b_f_howwasit.txt

F: Ok, wie wars?

T: Ja, scheinbar noch einfacher als mit dem tagstore. Anscheinend deswegen, weil ich die Dateien schon gekannt habe und mich schon erinnern habe können an die Dateien.

F: Ok. War das jetzt eher auch unterstützend oder nicht unterstützend?

T: Ich habe das Gefühl, dass es so schneller geht, also was eigentlich besser ist als die erste Variante.

F: Ok, warum?

T: Vielleicht weil ich das eher mehr gewohnt bin, das ich, das ich mir

da gemerkt habe wo ich was hinlege so dass ich. Wie gesagt im tagstore waren so viele Ordner, da habe ich mich erst zurecht finden müssen, ja. Wenn ich es umgekehrt gemacht hätte, vielleicht hätte ich mich beim tagstore leichter getan.

F: Ok, Gut! Danke!

=====> TP21b_t_howwasit.txt

F: Wie war's?

T: Ja, ist überraschend gut gegangen eigentlich, das hab mir gar nicht erwartet.

F: Ok. Gibt es was positives oder was negatives anzumerken?

T: Na.

F: Hat Sie das System unterstützt oder nicht unterstützt, war es einfach oder schwer?

T: Es war zuerst die Menge an Ordnern ein bisschen erschlagend, aber, na es war schon unterstützend kann man schon sagen.

F: Ok.

=====> TP23a_f_howwasit.txt

F: Wie war's?

T: Jo, witzig!

F: Ok! Von der Handhabung her? Was gutes, was positives was Ihnen aufgefallen ist?

T: Das da?

F: Ja

T: Das ist das was ich gewohnt bin, außer das ich den Laptop nicht gewohnt bin und das ich das Windows 7 zur Zeit überhaupt nicht gewohnt bin, nicht.

F: Ok.

T: Das ist mir, wie gesagt ich habe es erst seit, daheim seit zwei Tagen, und da funktioniert es nicht gescheit. Und im Büro arbeite ich noch mit XP.

=====> TP23a_t_howwasit.txt

F: Und wie war's?

T: Jetzt dann, ja, jetzt weiß ich noch was für Stichwörter ich vergeben habe, aber wenn ich, in drei Tagen das wieder machen muss, weiß ich nicht, ob ich das noch weiß. Ich glaube ich würde pausenlos was anderes dazu schreiben. Oder, ja, wenn ich sehe was es alles gibt, dann tu ich mir leichter das alles zuzuordnen, als wenn ich es aus dem Gedächtnis außer zuordnen muss.

F: Ah, ok!

T: Das ist einfach, ich bin ein optischer Typ. Also ich werde sehr viele verschiedene Stichworte vergeben. Was auch mehr Problem macht die Sachen zu finden, wenn ich es von a bis z ablege.

F: Ok, gibt es was positives oder was negatives zu Handhabung zu sagen?

T: Na, so ist es net so schlecht nur das das so schlecht, nur dass es so schnell verschwindet dann. Ahh, wenn man einmal sich verdrückt... Ist des weg, und man weiß nicht mehr, zum Beispiel bei den einen, habe ich nicht gewusst welches ich da beschlagwortet habe total falsch.

F: OK!

T: Also ich habe keine Ahnung, da wo ich nicht aufgepasst habe was ich gemacht habe, das was ich gedacht habe das ich getagt habe war noch da. Also rückgängig wäre für mich was ganz was wichtiges, das ist so und so die wichtigste Taste für mich. Ja. Ich mein nett wäre es so wie im Windows7 das man es schon sieht was es ist. Oder, das man es direkt aus dem Feil außer, also wenn man es sich anschaut, dass man es ablegen kann mit Stichworten.

F: So eine Art Vorschau meinen Sie?

T: entweder das man ungefähr sieht, das man ungefähr eine Ahnung hat und nicht so oft hineinschauen muss. Wenn man es schon irgendwann geballt ablegt, ab und zu denke ich mehr die werde ich Ablegen die Sachen...

F: Meinen Sie so... (F macht die Thumbs größer)

T: Jo, das man ein bisschen eine Ahnung hat, eben bei diesen Fanggeschichten, wenn man es aus dem Subject eben nicht richtig außer sieht. Oder wie gesagt direkt wenn es oft ist, dass man es von dort direkt ablegen kann.

F: OK

T: Weil da hat man also am ehesten die Ideen dazu.

F: Ja, zu dem Ansatz kann ich dann später nach dem Test etwas sagen.

T: Ma, ich weiß ja nicht wie das weiter geht, wie das nachher wird. Wenn man irgendetwas gemeinsames, so wie da, na das sind die Files jetzt, ich dachte das sind die Schlagwörter die ich vergeben habe..

F: Das wären die. (F browst zu Beschreibungen Ordner)

T: Das heißt ich kann jetzt überall hineinschauen was ich da..

F: Genau!

T: also wenn ich einmal kochen und einmal backen hingeschrieben hätte, dann könnte ich die nicht Thematisch zusammen ordnen

F: dazu kann ich leider nicht viel sagen während dem Test, weil ich sie zu sehr beeinflussen würde, aber ich komme dann später dazu

T: Ok, gut dann tun wir weiter

=====> TP23b_f_howwasit.txt

F: Wie war's?

T: Jo, das war vertraut, würde ich sagen. Bis auf das eine, wie gesagt, dass kann ich nicht zuordnen. Ob das jetzt ein Artikel oder so was war. Weiss ich nicht, war das bei dem anderen auch dabei?

F: Ja.

T: Unter was ich das da gefunden habe weiß ich nicht, keine Ahnung.

F: War unauffindbar anscheinend.

T: Ich habe keine Ahnung, in welchem Zusammenhang das ist.

F: OK.

T: Ich habe keine Ahnung unter welchem Zusammenhang wie gesagt, ich glaube nicht, dass ich es richtig abgelegt habe.

F: Vielleicht einfach nur übersehen.

T: Kann auch sein, keine Ahnung.

F: Gibt es etwas positiv oder negativ anzumerken zu der Variante.

T: Puhhh, es ist eigentlich ähnlich, aber beim anderen hat man mehr Chancen dass man es findet.

F: Ok.

T: Weil man zusätzliche Chancen hat, nicht wahr. Das einzige was ich wohl nicht weiß, ob ich dann, wenn ich die Ordner habe, ich schau mir gerne an, wenn was weiß ich, ich habe etwas zu irgend einem Thema, ich weiß nicht ist es dort drinnen, dann such ich was ich alles habe. Wenn ich nichts bestimmtes suche, ich weiß nicht ob es auch dann funktioniert wenn du alle hunderttausend Sachen auch noch drinnen ist, dass zufällig das Stichwort...

F: Ok

T: Und wie gesagt, bei der Menge, das müsst man wirklich ausprobieren mit, mit Sachen wo ich viel habe, so wie die Arbeit, ob es dann noch wirklich. Weil jetzt in Moment ist es klass, nicht.

F: Ok.

T: Keine Frage. Es ist sicher besser.

=====> TP23b_t_howwasit.txt

F: Wie war's?

T: Jo, eigentlich wie immer, wenn ich was suche?

F: Haben Sie sich leicht getan, schwer getan, ist Ihnen etwas besonderes aufgefallen, hat Sie das unterstützt nicht unterstützt?

T: Ja, es ist in ein paar, es ist doppelt drinnen Teilweise.

F: ja.

T: Das ist mir schon aufgefallen. Aber es war so und so von die, ja wenn ich es mir das Thema vorher einfach überlege, so wie ich das halt gewohnt bin die Ablage zu machen, ich mach das wirklich nicht sehr viel, und habe eine grobe Struktur in meinem Kopf so uns so aber jetzt da es letztend so schnell gegangen ist, habe ich natürlich hunderttausend mal etwas vergeben, wo ich nicht weiß ob das Sinn macht so.. Was dann ist, wenn man sehr, sehr viel hat, ob man das jemals wieder findet. Ich merke mir dann nicht einmal gib ich ein Kraftwerk und einmal eh und wenn ich mich vertippe dann finde ich es auch nicht mehr nicht. Aber die Meine ist überschaubar, also es geht.

F: Ok, Danke!

=====> TP24a_f_howwasit.txt

F: Wie war's?

T: Leichter eigentlich weil man die Dateien nocheinmal hat zuordnen können. Also ich habe davon profitiert, dass ich sie vorher versucht habe zu sortieren. Also ich habe defakto vorher versucht irgendwie

Gemeinsamkeiten zu finden und damit ist es einfacher gewesen als das erste mal.

F: Irgendetwas zu Handhabung anzumerken?

T: Ich bin Windows nicht gewohnt. Aber abgesehen davon ich mache sonst meistens alles mit der Shell und Windows 7 bin ich nie davor gesessen und ich ärgere mich das mit der Maus nicht funktioniert. Aber sonst eigentlich... Es ist aber natürlich gewogner als das tagstore Zeugs.

F: Gut, Ok.

T: Und mann muss, nix schreiben, weniger schreiben dafür. Es ist so, dass ich ein Wort nur einmal schreiben muss wenn ich einen Ordner dafür mach.

=====> TP24a_t_howwasit.txt

F: Wie war's?

T: Anstrengend, weil man sich für das Zeug erst überlegen müsste was sind sinnvolle Kategorien. Es gibt ganz viele Sachen, die kann man probieren, aber nach dem würde ich dann nicht suchen. Frühling, Sommer, Winter schön das sind alles Jahreszeiten, aber ich suche jetzt nicht nach Jahreszeiten. Deswegen täte ich es nie nach Jahreszeiten ablegen, also die Automatik sagt jetzt ok das sind jetzt Jahreszeiten, da würde ich jetzt Jahreszeiten dazuschreiben, obwohl Jahreszeiten bringt mir keine Information vom Gefühl her daher habe ich nicht dazugeschrieben. Weil wenn ich mir die Sachen da, was haben wir den da im Sommer kann man dann Fernreisen bei Sommerurlaub und Sommerzeit. Wenn ich so raufschau haben wir dann irgendwo noch Winter gehabt und Frühling, da haben wir auch noch ein bisschen was mit Urlaub, die sind aber dann eh bei den Reisen auch drinnen. Wußte gar nicht, dass ich das da drinnen reingetan hätte, muss aus versehen, eigentlich habe ich das bei Sommerurlaub vor gehabt. Da habe ich mich dann vertippt, ich wollte eigentlich Reisen dazuschreiben. Wieso ist es denn bei Winter eigentlich drinnen? Ahso, weil es keine Winterreisen sind, damit ist es natürlich Unsinn gewesen. Was haben wir unter Reisen, ja da ist es wohl dabei. Gut.

F: OK. Von der Handhabung etwas positives oder negatives anzumerken.

T: Ich hätte gerne eine Liste mit Tags zum Auswählen mit allen, weil...

F: Ok.

T: Weil, ich nicht nur die letzten richtig schreibe, gerade die fünf öfters verwendeten sondern alle. sonst habe ich genau das was ich da drinnen habe einen Haufen Ordner habe die doppelt sind und. Jetzt beim ersten Tag will ich dass sich Tags ändern und die sollen sich für alle ändern, weil wenn ich drauf komme dass ich was habe ich, das was ich unter Kernkraft geschrieben habe denen würde ich z.B gerne allen Kraftwerk geben. Also eh alle, Kraftwerk ist der Spezialfall von Kernkraft eigentlich. Das heißt ich würde gerne, ich täte gerne retagen können und zwar während ich anfang zu tagen, weil ich draufkomme, das war jetzt gerade Unsinn und beim dritten kommt man drauf eigentlich wäre das Wort besser gewesen für die ersten zwei auch.

F: Ok.

T: Aber das geht natürlich nur wenn man frisch anfängt damit glaube ich halt weil nachher hat man dann ganz viel Sachen zugeordnet und dann stimmt die Umbenennung unter umständen nicht.

=====> TP24b_f_howwasit.txt

F: Wie war's?

T: Wie gesagt, manches findet man, manches findet man nicht.

F: Irgendetwas positiv oder negativ anzumerken von der Unterstützung von der Handhabung?

T: Von der Handhabung her ist es jetzt ja vom Gefühl her sozusagen, ist es eh so wie das andere weil in beiden Fällen ist es für mich eine Ordnerstruktur. Mit dem Unterschied, dass ich beim anderen erst gewohnt werden müsste, dass ich den Unterordner, der ist nicht als Kopie in dem draußen sondern ein Teil. Und mit dem Unterschied, dass ich da vorher die Sortierungsfehler gemacht habe und da dann nicht mehr, das ist einfach das besser sortierte von den zwei. Das definitiv.

F: OK!

T: Also wenn ich die zwei, so wie sie da sind vergleiche sage ich, ich nehme das hier, weil es ist wo ich es nachher zusammen geräumt habe. Das andere ist nicht zusammengeraumt, da sind Tippfehler drinnen, da sind Doppelsachen drinnen. Ich sage ich habe drei mal, drei Kategorien mit der selben Bedeutung. Bis ich dann dran denke da da vielleicht eine andere Kategorie gewesen sein könnte... puhhh

F: Hmh!

=====> TP24b_t_howwasit.txt

F: Wie wars?

T: Ich bin an dem gehängt, dass ich das was ich letztens zum Schluss gesagt habe, und jetzt wirklich gerne die Tags umbenennen möchte, weil es ein Chaos ist und ich mich zwischendurch vertippt habe, weil ich jetzt Atomkraft und Kernkraft habe, das sind so Sachen wo ich jetzt ewig herumgesucht habe. Eigentlich den Stadtplan nur unter Plan und nicht unter Stadt getan habe, und dann nicht mehr tagt habe, und solche Sachen.

=====> TP25a_f_howwasit.txt

F: Sehr gut! Wie war's?

T: Ja, so würde ich es wiederfinden. Allerdings habe ich mir Sachen gemerkt. Wenn ich ungefähr weiß wonach ich suche dann ja, flache Struktur und die Dateinamen, die man suchen kann.

F: Ja, OK.

T: Also meistens halt so Inhaltssuche in den Verzeichnis wo ich dann halt suche ungefähr net, ja. Deswegen ja sehr sehr allgemein gehaltene Begriffe, vielleicht ungefähr der Dateityp, dass ich weiß mit welchen Tool ich danach suchen muss. Oder, wo, welche Art von der Information, und dann eine Kategorie, vielleicht zwei, nein eher eine, und dann halt Inhaltssuche.

F: Ok. Von der Handhabung irgendetwas positiv oder negativ aufgefallen?

T: Hmmm, ja natürlich gewohnt, jetzt das ist ganz klar, deswegen fast unfärer Vergleich.

Aber eigentlich muss man sagen, dadurch, dass wir nicht so viel leichter getan habe bei dem obwohl ich es eigentlich die gewohnte Arbeitsweise ist, ja, würde ich das jetzt nicht, sehe ich nicht den großartigen Vorteil, dass es besser ist, sondern es ist, ja...

Ich mein, man muss natürlich dazu sagen, wenn man von vorn herein eine Ordnerstruktur aufbaut tut man sich viel leichter, als wenn man immer

versucht Sachen in eine vorhandene Ordnerstruktur hineinzutun. Das ist immer ein großer Graus. Also da würde das Tagsystem wirklich einen Vorteil bringen. Ich habe öfter das Problem dass ich neu Information bekomme und dann wow wie tu ich das in das in die einerseits etablierte Ordnerstruktur hinein ohne alles auseinander zu zerreißen.

=====> TP25a_t_howwasit.txt

T: Wie gesagt jetzt würde ich's nachträglich wie meine Arbeitsweise ist nachtaggen. Man schaut es sich zwar vorher an, aber wenn man sich dann noch einmal damit anschaut, da würde einem da noch Tag Begriffe einfallen, ja das würde auf das und das besser gepasst, weil man nicht alle Wörter sofort hat. Oder auch nicht jede Beschreibung möglichst allgemeiner Begriff sofort einfallt.

F: Wie war es sonst?

T: Ja, war ok, ist sicher sinnvoll ich würde mir so etwas schon wünschen, wenn das gut funktioniert. Wobei jetzt ich mich zusätzlich zu dem Ordner im Ordner im Ordner im Tag einschränkt irgendwie ein anderes Interface dafür wünschen würde, dass irgendwie keine Vorstellung wie das ausschauen könnte.

F: Für das Ablegen oder für das Wiederfinden?

T: Na fürs Wiederfinden. Also vielleicht nicht eine Tagcloud, weil das nicht so übersichtlich ist meistens, aber irgendetwas anderes. Irgendetwas was nicht unbedingt an die Verzeichnisstruktur sein muss.

F: Gut, irgendetwas bei der Handhabung positiv oder negativ anzumerken?

T: Na ich meine so kleine Bugs habe ich eh erwähnt dazwischen. Sonst ah, jo nein, außer Sachen die ich mir von der Usability besser machen könnte die ich schon erwähnt habe und abgesehen von der Idee, die ich super finde, fällt mir jetzt nix ein.

=====> TP25b_f_howwasit.txt

F: Wie war's?

T: Jo, bei manchen Sachen ist man eindeutig mit der herkömmlichen Ordnerstruktur schneller weil ich schon vordefinierte Begriffe gehabt habe und ich gewusst habe, ok es gibt nur die Möglichkeiten in einem von den habe ich sie einsortiert und dann das wahrscheinlichste genommen, während bei die Tags wenn ich's vergessen habe einen teil zu taggen und ich weiß dass es da drinnen ist, dann weniger.

Es gibt einfach mehr Auswahl und Taggmöglichkeiten bei die Tags und bei die Ordner versuche ich halt die Auswahl klein zu halten, damit klarer ist wo was reinkommt. Und bei manchen Sachen auch wo zwei Sachen auch zugetroffen werden wars klar da habe ich im falschen Ordner gesucht zu erst, weil ich mir gedacht habe ja das passt jetzt am besten für die Datei, aber hab's dort nicht gefunden, und dann habe ich das nächste Suchen müssen. Da glaube ich das Tag wirklich ein Vorteil gewesen.

F: Gut, gibt es sonst noch irgendetwas positiv oder negativ anzumerken zu der Variante?

T: Was mich besonders unterstützt hat, oder nicht unterstütz hat, ich glaube das war's jetzt für mich optimal wäre die Mischung aus Tags in dem Sinne oder und einem einer natürlichen Beschränkung von Begriffen. Also, also dass ich irgendwie schon so mehrere Begriffe aus der Auswahlliste aber nicht zu viel, also weiß ich nicht. Also wenn man zu viele Begriffe hat, dann kann man es zuwenig abgrenzen von der Bedeutung, dann tut man sich auch wieder schwer. Und, ja, was wollte ich noch sagen na das ist es eigentlich.

=====> TP25b_t_howwasit.txt

F: Wie war's?

T: Ja, also wie gesagt, eigentlich hat es gut funktioniert, das ist so eine frage öfter hat man schon eine Tag im Kopf hat, und man ist sich sicher man hat es so getaggt, allerdings wenn man es damals dort nicht eingeordnet hat, dann ist man natürlich sehr schnell verloren. Ja also das ist eine gute Frage, wenn man sich sicher ist als hätte man es so sicher getaggt obwohl man mit dem Tag ein Jahr danach angefangen hat dann wird's ein wenig schwer. Dann wird man sicher auf eine oder andere Weise Sachen suchen wollen und die nachtaggen wollen. Also wird man, wird das System vielleicht in ein System mit Volltextsuche mit einem anderen System zusammen. Man muss die Tags irgendwie aktuell halten, oder wenn man Sachen einen neuen Tag vergibt, andere Sachen auch zurücktaggen können sonst wird es wirklich, ja verwirrend dann irgendwann. Also ich wäre mich voll sicher als gehöre es zu dem Begriff natürlich hätte ich es mit dem getaggt, ja.

F: Und haben Sie das Gefühl, dass tagsotre Sie eher unterstützt hat oder hinderlich war?

F: Bei manchen Sachen, machen Begriffen also Aufgabenstellungen hat es eindeutig unterstützt, bei Anderen war's war es weniger. Also, bei Anderen hätte ich lieber eine Kategorie gehabt, und dann habe ich eh die Datei gehabt da drinnen, also. Es war selten, das ich zwei Levels tiefe gebraucht hätte. Vielleicht wenn man mehr Dateien hat ja also meistens ein Level und dann den üblichen Dateinamen, das ist so mein üblicher mein gewohntes Suchmuster. Wobei manchmal war es echt sinnvoll nocheinmal einschränken zu können. Und wenn man dann vor allem viele Dateien hat, dann wird es sicher unumgänglich sein, das so zu machen.

=====> TP26a_f_howwasit.txt

F: Wie wars?

TP: Es ist wenn man das andere zuerst macht anstrengender weil man sich genau überlegen muss welches tag ich genau vergib, damit ich dann alles wieder finde. Bzw. man schubst mehr in einen Ordner weil man nicht jedes mal einen neuen Ordner anlegen will.

F: Ok! Von der handhabung her irgendetwas besonders aufgefallen?

TP: Jedes mal einen neuen Ordner Anlegen und dann vergisst man nochmal schnell wie soll der Order schnell heißen oder wo war das jetzt schnell drinnen. Die andere Methode ist geschickter.

F: Ok! Gut!

=====> TP26a_t_howwasit.txt

F: Wie wars?

TP: Normal, ich kenne so etwas schon, achso es ist nix neues für mich sagen wir so!

F: Wie war es von der handhabung her gibt es was positives was negatives anzumerken?

TP: Optimal wäre es wenn alle Tags die man schon hat unten sieht und nicht nur die häufigsten. Ich meine es hat schon einen Vorteil wenn man was das hat man häufiger man mehrere hat und dann nachschauen.

F: Ok!

TP: Achso, wenn man unten alle sieht wäre es leichter.

F: OK!

TP: Sonst, na fällt mir nix ein!

F: Ist nix eingefallen.

TP: Na

F: Gut

=====> TP26b_f_howwasit.txt

F: Wie war's?

T: Chaotischer als beim anderen!

F: Weswegen?

T: Weil, weil ich nicht mehrere Verschachtelungen machen kann. Z.B. wenn ich auch Pflanzen gehe, dass ich dann Frühling auch noch habe. Sondern da muss ich zuerst rein und dann erst Sommerzeit. Das heißt da sucht man dann länger!

F: Glauben Sie waren Sie jetzt schneller oder langsamer als vorher?

T: Ich glaube ich war schneller, weil ich intuitiv mitgeschaut habe. Welche Sachen ich noch brauchen werde, weil ich sie mir gemerkt habe, die da drinnen liegen.

F: Gibt es bei der Methode irgend etwas positives oder negatives hervorzuheben?

T: Es ist chaotischer. Sonst eigentlich nix mehr.

=====> TP26b_t_howwasit.txt

F: Wie war's?

T: Bis auf das, dass ich mich - wo war das - Urlaub einmal groß und einmal klein geschrieben habe damals. Das war mein Problem. Aber sonst ist eigentlich ziemlich gut gegangen. Weil da hat es mich doch am meisten mit dem Sessellift suchen...

F: Haben Sie das Gefühl gehabt, dass Sie tagstore irgendwie unterstützt hat oder eher mehr blockiert hat?

T: Na, eher unterstützend als blockierend muss ich sagen. Weil ich glaube sonst hätte ich ewig gesucht.

F: Gibt es noch irgendetwas besonders positiv oder negativ anzumerken?

T: Na, aber jetzt im nachhinein gesehen wäre es nicht schlecht wenn, wenn man das irgendwie zusammenschieben kann. Ich mein ich weiß, dass man es reinkopiert und dann müssen die Verknüpfungen auch mitrutschen. Aber keine Ahnung, das man das irgendwie so wie ich das letzte mal schon gesagt habe, die tags alle sieht die man vergeben hat.

=====> TP27a_f_howwasit.txt

F: Wie wars?

TP: Ja, anstrengend fast.

F: Irgend etwas besonders positiv oder negativ aufgefallen?

TP: Hmmm, ich tät diese ganzen Dateien nicht aufheben. Das aufwendigste war sich zu überlegen wie man das in eine Ordnerstruktur gibt, obwohl man es nicht aufheben will.

F: OK

TP: Also den Großteil, die Comics sind so etwas würde ich nie wegsortieren.

F: Ok, gut!

=====> TP27a_t_howwasit.txt

F: Wie wars?

TP: anstrengend,... es geht relativ gut ein mal ein paar Tags zu vergeben. Aber es wird ziemlich schnell a Tag Chaos. Ich glaube das es jetzt, wenn ich es jetzt noch einmal machen würd, würde ich bessere Tags vergeben. Weil ich jetzt mehr weiß wie ich's vergeben könnt. Und, das ist wegen der Implementierung, sie müssten länger sein, mit die drei vier das ist..., wenn dann würde ich mehrere Ebenen einführen und dann wirklich 10 tags oder was vergeben, damit ich die Hierarchie habe.

F: Dazu gibt es eh Ansätze, aber das können wir dann im Nachhinein dann kurz besprechen.

TP: Ok.

F: Sonst irgend etwas besonders positiv oder negativ aufgefallen?

TP: Hmmm, na also die, die beim ersten Teil die wo ich so ein bisschen so mehr gewusst habe, vom ersten mal, die da habe ich schon speziell die Dokumente gesucht, da habe ich relativ gut gewusst wie ich die tagen würde, damit ich glaube dass es sinnvoll abgelegt ist , und hinten nach das ganze Klumpat wo ich eh schon vorher gesagt habe so etwas hebe ich nie auf. Da war es auch schwer Tags zu vergeben, weil eigentlich hätte Trash gerreicht als tag.

F: Ja gut, im Normallfall würde man es mit eigenen Dateien machen, von dem her..

TP: Man müsst es, also was mir gefehlt hätte wäre dass ich in irgendeiner Form, wenn ich es jetzt abstimme habe ich ja unten die Auswahl, und dannn komme ich drauf, da war ich zu konkret beim Tag, ich sollte es jetzt retagen.

F: Ok.

TP: Im Zuge von neuen Tag vergeben, da irgendwie einen Mechanismus das ich's im Nachhinein ändern kann.

F: Ok, ja gut, das ist auf jeden Fall eine gute Sache, aber für den Test haben wir es jetzt nicht mit einbezogen.

TP: Ist verständlich, ja.

F: Gut, danke, dann werden wir mal da stoppen...

=====> TP27b_f_howwasit.txt

F: Sehr Gut! Wie war's?

T: Ja!

F: War es leicht, schwer?

T: Ja, bis auf das eine mal wo ich gestanden bin, da dachte ich das ist ein Bild obwohl es kein Bild war. Es war nicht das was ich mir dabei gedacht habe.

F: Gibt es vorteile Nachteile hervorzuheben?

T: Ich glaube halt, das ist die klassische Variante die kennt man.

=====> TP27b_t_howwasit.txt

F: Wie war's?

T: Also die Ordner sind, die Beispiele sind relativ einfach mit einem Ordner. Es ist schon so wenig Auswahl, dass ich gar nicht den zweiten Tag brauche. Eigentlich habe ich die Klassifikation mit einem Tag gemacht. Damit habe ich eine Hierarchie vom Level 1 und zwar im ersten Ordner habe ich statt zwei oder drei beim klassischen Ansatz habe ich da jetzt 30. Das heißt der erste Schritt ist sich mal zu recht zu finden, als was habe ich das klassifiziert und dann erst. Es ist zu wenig da, dass ich da weiter gehe, sondern ich sehe schon.

F: Sehen Sie daran einen Vorteil oder einen Nachteil bei der Variante?

T: Nein, interessant wird es mit eigenen großen Menge. Viel für das Beispiel sind jetzt, beim ersten mal 60 Dateien einsortieren ist viel, aber beim Wiederfinden ist es gar nichts. Weil wenn ich jetzt eine aufmache sind drei drinnen da brauche wirklich nichts, da brauche ich keinen zweiten Tag, da reicht ein Tag. Wenn ich da jetzt so 1000 drinnen hätte wird es interessanter. Da brauche ich ab den Zeitpunkt mehr Tags um etwas zu finden.